

An die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses Wittstocker Straße 10  
und der umliegenden Häuser

Liebe Nachbarn,

**am 16. Mai 2018 gegen 13.30/13.45 Uhr werden von Dirk Münkel vor dem Haus Wittstocker Straße 10 vier Stolpersteine für die jüdische Familie Oskar Haase, seine Frau Rosa, geb. Lewin und ihre Kinder Thea und Joachim gelegt.**

Oskar Haase, der 1899 geboren wurde, war Friseur, arbeitete später aber als Fahrer. Seine Frau Rosa, wurde als sechstes Kind von insgesamt neun 1904 in Trlong im damaligen Preußen geboren, wuchs in Mogilno in der Posener Region auf und kam mit ihren Eltern 1921 nach Berlin, nachdem ihre Heimat polnisch geworden war. Die Kinder von Oskar und Rosa, Thea und Joachim kamen 1928 und 1932 zur Welt. Thea wurde 1935 vermutlich in die Heinrich-von-Kleist-Schule in der Levetzowstraße eingeschult und wechselte 1941 zur 216. Volksschule. Ihr Bruder ging in die 4. jüdische Volksschule in der Klopstockstraße. Die Familie lebte bis 1936 in der Gotzkowskystraße und zog dann in die Wittstocker Straße um.

Die Eltern und fast alle Geschwister von Rosa wohnten mit ihren Familien ebenfalls in Moabit. In der Zwinglistraße 15, der elterlichen Wohnung, trafen sie sich an Wochenenden und Feiertagen. Rosas jüngster Bruder Siegfried, der blind war, spielte bei diesen Gelegenheiten Klavier. Sein Neffe Fritz erinnert sich insbesondere an „La Paloma“. Wir wissen sonst wenig über ihr Leben in den zwanziger und dreißiger Jahren, nur dass die Lebensbedingungen unter den Nazis immer unerträglicher wurden.

Am 27. November 1941 wurden Oskar, Rosa und ihre Kinder mit dem 7. Transport aus Berlin nach Riga deportiert und am 30. November im Wald von Rumbula erschossen. Zu ihrem Andenken wollen wir Stolpersteine vor ihrer letzten Wohnung verlegen.

An der Stolpersteinverlegung werden Mitglieder der Familie Gidron, Verwandte von Rosa Haase aus Israel teilnehmen.

**Wir laden Sie ebenfalls herzlich dazu ein, am 16. Mai dabei zu sein.**

**Bitte haben Sie Verständnis für die Zeitangabe. Herr Münkel verlegt am gleichen Vormittag an verschiedenen Orten in Berlin weitere Stolpersteine - zuletzt in der Gotzkowskystraße 25 gegen 12.30 Uhr. Dort geht es um Stolpersteine für die Schwester von Rosa, Marie, ihren Mann und ihren Sohn. Jede Verlegung dauert unterschiedlich lange. Die Fahrten zwischen den Orten sind verkehrsabhängig und derzeit durch diverse Baustellen zusätzlich erschwert. So kann es passieren, dass der Beginn spontan vorverlegt wird oder sich verzögert. Sie können auch gern schon um 12.30 Uhr in der Gotzkowskystraße dabei sein und mit uns und den Verwandten aus Israel nach dem Abschluss der dortigen Zeremonie zur Wittstocker Straße gehen.**

Wir möchten Sie als heutige Bewohner der Wittstocker Straße 10 und als Nachbarn in den umliegenden Häusern auch um ihre weitere Unterstützung bitten. Sie können die **Patenschaft für einen Stolperstein** ganz oder anteilig übernehmen und Sie können sich dazu bereit

erklären, die **Steine regelmäßig zu putzen**, da sie ohne Pflege ihren Glanz verlieren und unleserlich werden.

Unserem Brief liegt ein aus dem Englischen ins Deutsche übersetzter Brief von Prof. Benjamin Gidron bei. Wir stehen seit Jahren in engem Kontakt mit ihm und haben die Stolpersteinverlegung gemeinsam vorbereitet.

Mit freundlichen Grüßen

Mechthild Merfeld  
Sie waren Nachbarn

Wenn Sie sich an den Kosten für die Stolpersteine beteiligen wollen:

Ein Stein kostet 120,00 €. Jeder kleinere Betrag ist genau so willkommen. Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf unser Vereinskonto „Sie waren Nachbarn e.V.“ bei der DKB, IBAN: DE43 1203 0000 1020 357 297. Bitte vermerken Sie unbedingt als Zweckbestimmung „Spende Stolpersteine“. Da unser Verein als gemeinnützig anerkannt ist, können Sie Ihren Beitrag von der Steuer absetzen. Bei Beträgen unter 200,00 € reicht dem Finanzamt der Kontoauszug, wenn die Zweckbestimmung deutlich erkennbar ist. Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, geben Sie uns bitte Ihre Adresse bekannt!  
Wenn Sie das Putzen der Stolpersteine übernehmen wollen, schreiben Sie bitte eine Mail an <merfeld@siewarennachbarn.de>!